

23.05.2007 – 10:00 Uhr

Reinhold Würth am Innovationsforum der HTW Chur

Chur (ots) -

"Qualität schlägt Preis", meinte Prof. Reinhold Würth auf die Frage nach dem Erfolg seines Unternehmens. Sein Referat beim 2. Innovation Forum der Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur faszinierte das Publikum.

Das Thema des Forums lautete: "Ist Innovation lernbar?" Einige Statements aus der Podiumsdiskussion: Nach Meinung von Reinhold Würth ist Innovation grundsätzlich lernbar, allerdings führen "Charaktereigenschaften wie Faulheit und Bequemlichkeit nicht zur Innovationstätigkeit", so der 72jährige Würth mit einem Schmunzeln. Er selbst habe gute Erfahrungen mit Sportlern gemacht. Mit Menschen, die sich schon in der Kindheit auf die Berge steigen, könne man gut auf innovativen Wegen vorankommen.

SVP-Nationalrätin Brigitta Gadiant fügte hinzu, "dass ein Grossteil der Innovation sich in kleinen Schritte äussere, die aber alle sehr wichtig sind". Natürlich spiele auch das Kapital eine grosse Rolle. Sie wies darauf hin, dass in den nächsten 4 Jahren seitens des Bundes rund 21 Milliarden Franken in die Bildung, Forschung und Innovation fliessen wird.

Dass Geld seitens der Politik für die Hochschulen durchaus wichtig sei, äusserte Josef Walker, Prorektor Forschung der HTW Chur. "Ohne öffentliche Mittel ist eine sinnvolle Forschung an Hochschulen nicht möglich." Um neue Forschungsprojekte zu initiieren brauche es eine Anschubfinanzierung. Aber die Zeit der Elfenbeintürme für Universitäten und Fachhochschulen sei vorbei, Hochschulen müssen initiativ werden.

Für Jürg Stuker, CEO der Firma Namics AG, sind neben der Neugierde die Freiräume das Wichtigste für ein innovatives Umfeld in einem Unternehmen. "Die Leute müssen ihre eigenen Ideen gestalten können, exzellenten Leuten darf man nicht dreinreden."

Prof. Würth plädierte am Schluss dafür, die Geisteswissenschaften nicht zu vergessen. Kreativität entwickle sich nicht dadurch, dass vorhandenes Wissen mechanistisch weitergegeben wird. "Entrepreneure sind jene, die bereit sind, ein überdurchschnittliches Ausmass an Verantwortung zu übernehmen. Dazu gehört auch ein grosses Mass an inneren Werten."

Kontakt:

Anita Grüneis, Projektleiterin Kommunikation
Tel.: +41/81/286'24'23
E-Mail: anita.grueneis@fh-htwchur.ch